



Swiss Internet Governance Forum

Resultate/ résultats/ results: Call for Issues Swiss IGF 2020

In einen öffentlichen Themenaufwurf, der von Oktober bis Dezember dauerte, sind knapp 50 Vorschläge für verschiedene Diskussionsthemen im Bereich der Digitalisierung eingegangen. Die eingereichten Themenvorschläge dienen der Steuerungsgruppe des Swiss IGF als Basis für die Erarbeitung des Programms des Swiss IGF 2020.

Dans le cadre d'un appel public à propositions, qui a duré d'octobre à décembre, près de 50 propositions de sujets de discussion variés dans le domaine de la numérisation ont été reçues. Les propositions soumises servent de base au groupe de pilotage du Swiss IGF pour l'élaboration du programme du Swiss IGF.

In a public Call for Issues, which lasted from October to December, almost 50 proposals for various topics for discussion in the field of digitisation were received. The proposals submitted serve the Swiss IGF Steering Group as a basis for the development of the Swiss IGF 2020 programme.

Themenvorschlag	Stakeholdergruppe
1. Wie wird die digitale Selbstbestimmung von Individuen gewährleistet? Wann stellen sie ihre Daten zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung? Welche Rollen spielen Staat und Privatwirtschaft dabei?	Akademie
2. Wie ist in der Schweiz eine selbstbestimmte digitale Gesellschaft zu gestalten, welche nicht von wenigen globalen, privatwirtschaftlichen Interessen verpflichteten Plattformen oder einem allwissenden Staat beherrscht wird?	Akademie
3. Digitale Nachhaltigkeit und nachhaltige Digitalisierung - zwei Seiten einer Münze Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden intensiv diskutiert und erforscht, aber nur wenige kümmern sich um eine Verbindung dieser zwei aktuellen Entwicklungen.	Akademie
4. Les archives, leur authenticité et leur exploitation dans le monde numérique Le numérique a profondément changé notre manière d'utiliser les archives et a remis en question un certain nombre de principes de base en archivistique.	Akademie
5. Le piratage de l'information scientifique, quelle impact pour les bibliothèques et la société ?	Akademie
6. Wie hast Du's mit der Digitalisierung: Interesse an und Kompetenzen in Fragen der Digitalisierung bei den National- und Ständeräten stärken	Akademie

<p>7. Brauchen wir ein Wettbewerbsrecht 4.0? Viele Internetplattformen wie Facebook, Google u.a. haben in den letzten Jahren eine dominante Stellung in gewissen Märkten errungen. Es stellt sich die Frage, ob das bestehende Wettbewerbsrecht mit diesen Herausforderungen umgehen kann.</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>8. The revolution in Information and Communication Technology (ICT) has given us unprecedented potential for using digital technology to address humanity's most pressing challenges. Digital innovation is widely perceived as an enabler for a transition to a sustainable future and as a powerful lever of progress and a more liveable society.</p> <p>Digitalisation currently framed is perceived as a key leverage for transforming our system towards a low carbon society. However, the unintended consequences of digitalisation are seldomly looked at – even less from a systemic perspective.</p> <p>A recent report by the think tank The Shift Project has estimated that ICT contributes to about 4 per cent of global greenhouse gas emissions, which is twice that of civil aviation. Furthermore, its contribution is growing more quickly than that of civil aviation.</p> <p>Epistemological frameworks, design approaches and tools need to be reflected and assessed in order to ensure that innovation heavily relying on digitalisation does not create solutions that might turn-out to be a problem in the long-term.</p> <p>EIT Climate-KIC would keen to contributing inputs regarding Internet Governance and enabling a sustainable society using as systems innovation which shall help anticipate unintended consequences in the development and implementation phases of innovation endeavours</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>9. L'éducation à Internet, éducation aux modèles économiques du web.</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>10. Bedeutung der Cloudanbieter in der Wertschöpfungskette und damit verknüpft: Werden Bigtech zum Anbieter kritischer Infrastruktur in der Schweiz?</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>11. Nationale Ordnungspolitik vs. grenzenlose digitale Welt - welcher Weg führt zu globalen Lösungen für Datenhoheit und den Datenzugang durch Behörden</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>12. Techfirmen und Ethik / Swiss Digital Initiative</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>

<p>13. Persönliche Daten / Datenlecks</p> <p>Nutzer- und damit Personendaten sind an vielen Orten gespeichert: Webshops, E-Mail-Anbieter, Adressbücher von Bekannten, Mitgliederlisten von Vereinen, Teilnehmerlisten von Veranstaltungen, usw. Diese Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnr., E-Mail, usw.) sind zwar keine „besonders schützenswerten“ Personendaten, ein Datenleck kann dennoch vielerlei sekundäre Konsequenzen für Betroffene haben - z.B. können persönliche Angaben für Social Engineering Angriffe oder Identitätsanmassung genutzt werden.</p> <p>Was heisst dies für den Umgang mit Identitäten im Netz und was für Daten identifizieren mich als Person?</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>14. Digitale Selbstbestimmung: Wie rückt der Bürger* im digitalen Raum ans Steuer? Wie kann er die Kontrolle über seine Daten ausüben und frei und selbstverantwortlich die Nutzung bestimmen? Was hat das mit unseren Grundwerten und unserer Demokratie zu tun?</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>15. IoT / SmartHome</p> <p>Wer macht das Internet der Dinge sicher? Ist meine intelligente Beleuchtung, SmartTV, Kühlschrank, Kaffeemaschine eine Fernmeldeanlage, wenn sie mit dem Internet verbunden ist? Was machen Hersteller, Verkäufer, BenutzerInnen, der Staat, damit wir alle diese technischen Neuerungen sicher und zuverlässig einsetzen können? Was passiert, wenn ein SmartHome gehackt wird oder nicht funktioniert?</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>16. Presentation of the Human Rights and New Technologies project by UN Human Rights, supported by Switzerland. The B-Tech project seeks to enhance the understanding of the UN Guiding Principles on Business and Human Rights in the context of new technologies</p>	<p>öffentlicher und halböffentlicher Dienst</p>
<p>17. Herausforderungen der Digitalisierung für Wettbewerbspolitik, Marktorganisation und Regulierung. Während im Ausland eine intensive Debatte stattfindet, droht die Schweiz das Thema zu verschlafen.</p>	<p>Privatsektor</p>
<p>18. Vertrauen & Ethik im digitalen Zeitalter</p>	<p>Privatsektor</p>
<p>19. Trust in Innovation: Der Verlust von Vertrauen in Technologie/Innovation wird seit einiger Zeit stark thematisiert. Wie kann Vertrauen zwischen Nutzenden, Technologie und Anbietern gefördert werden?</p>	<p>Privatsektor</p>

20. Agile Wasserfälle: Wie im Innovationsbereich die gute alte Zeit mit der schönen neuen Welt kollidiert - und warum beide Seiten Recht haben.	Privatsektor
21. Selbstorganisation, Holacracy & Co: vom Buzzword zum echten Fortschritt, der nur dank dem Internet gelingen kann. Weil er die Prinzipien des Internets aufgreift und dank ein klein wenig Technologieeinsatz alle von uns gute, sinnvolle Arbeit machen lässt.	Privatsektor
22. Digitale Desinformation und Fake News im gesellschaftlichen und diplomatischen Kontext	Technische Community
23. Datenhoheit quo vadis: Wem gehören meine Daten wirklich?	Technische Community
24. Techplomacy: Braucht die Schweiz einen Botschafter?	Technische Community
25. Ich fände es interessant die Rolle Europas und speziell der Schweiz zwischen den Cyber-Supermächten USA und China zu diskutieren. Beide Parteien haben sehr unterschiedliche Ideen zum Thema Cyberspace: China welches auf totale Kontrolle setzt (Great Chinese Firewall, Social Credit System) vs USA, welche protektionistisch unter dem Motto "USA first" und "My way of the highway (Cloud Act) unterwegs ist. Was bedeutet das, kann es sein, das wir wählen müssen? Oder hat Europa eine eigene Alternative.	Technische Community
26. CyberSecurity und CyberResilienz in der Digitalisierung und der digitalen Selbstverteidigung	Technische Community
27. Civic Technology im Spannungsfeld von staatlich/hoheitlichen Aufgaben, privatwirtschaftlichen Interessen, Plattform-Ökonomie und den Rechten, Pflichten und Interessen von Bürgern	Technische Community
28. Sanktionen und Cybersecurity: Wie beeinflussen Sanktionen die Globale Sicherheit. Stichwort Huawei, aber auch Iran.	Technische Community
29. Voice User Interfaces - Kurz VUI werden in den nächsten Jahren einer der wichtigsten Einflüsse im Umgang mit der digitalen Welt sein. Vieles wird sich verändern und neue Möglichkeiten werden uns dadurch eröffnet. Insbesondere der Umgang mit Voice Assistants wird vieles verändern. Da gilt es früh genug Dinge wie Standards, Ethik, aber auch Chancen zu diskutieren.	Technische Community
30. Digitale Selbstbestimmung in einem vertrauenswürdigen Datenraum	Zivilgesellschaft

31. Viele Schweizer Medienportale verlangen dass LeserInnen sich registrieren, und zwar Plattformübergreifend. Wenn man es nicht macht, versuchen sie die LeserInnen zu tracken. Sind die trackers blockiert, heisst es dann "Bitte AdBlock" ausschalten. Ist es akzeptabel, dass die führenden Medien sich derart anstrengen, die Anonymität auf ihrem Teil von Web zu verhindern? Wenn, schon, sollten sie nicht diese Ziel ausschliesslich explizit weiterverfolgen (Also entweder Registrierung zwanghaft verlangen oder es sein lassen)?

Zivilgesellschaft

32. Jung & Alt in einer sich digitalisierenden Demokratie: Die Digitalisierung wird immer wieder als Chance zum Einbezug junger Erwachsener in den politischen Prozess angesehen. Stimmt das überhaupt? Und was ist mit der älteren Generation? Droht die ältere Generation in der Digitalen Demokratie nicht abgehängt zu werden und dadurch neue Ungleichheiten? Sollte man die Digitale Demokratie nicht als generationenübergreifendes Projekt verstehen?

Zivilgesellschaft

33. Grundbildung, KMU-Support, Wissensvermittlung

Zivilgesellschaft

34. Digital integrity of the human person, proposal for a new fundamental right.

Zivilgesellschaft

Every human evolves today in multi-dimensional physical and digital environment. If each individual is to keep its individuality and autonomy in its daily choices, it must be protected and given effective tools to defend its own autonomy.

Recognizing that human life has been digitally extended must question ourselves on what makes us human today. Should personal data be considered as component of the person, rather than objects that can be owned by whoever collects that data? Should our digital integrity be protected?

If each human person already has a right to physical and mental integrity (Swiss Constitution article 10 al.2), shouldn't it have a right to digital integrity?

This talk will introduce this new legal concept, its possible implications for data protection and how this concept could be introduced in the current legal framework.

35. Numérisation et éducation (y compris : formation tout au long de la vie, e-inclusion, rôle des bibliothèques)

Zivilgesellschaft

36. Accountability through Peer-reviewed Attribution in case of cyberattacks	Zivilgesellschaft
37. Auf EU-Ebene werden aktuell viele digitalpolitische Vorstösse vorangetrieben, unter anderem Richtlinien zu TERREG, ePrivacy, eCommerce und eEvidence. Welche Auswirkungen haben diese für das freie Internet und damit auch für die Schweiz?	Zivilgesellschaft
38. Assistance aux victimes des cybercrime	Zivilgesellschaft
39. La protection de la vie privée dans les bibliothèques, enjeux et défis pour la liberté d'expression (dans le contexte de la révision de la LPD)	Zivilgesellschaft
40. Einfluss des neuen Urheberrechts (URG) auf die Internet Nutzer, insbesondere der voll-umfassende Lichtbildschutz, wo neu keine Schöpfungshöhe mehr notwendig ist, d.h. jedes noch so banale Photos ist neu Gegenstand des URG. Auch wird im Gesetz nicht zwischen kommerzieller und nicht-kommerzieller Nutzung unterschieden. Damit stehen vor allem junge Internet-Nutzer, die sich (nicht-kommerzielles) Teilen von Photos oder Herstellen von Memes gewohnt sind "mit einem Fuss im Gefängnis". Aus Deutschland kennt man die Abmahnung-Anwälte, die auch auf jugendliche Opfer losgehen.	Zivilgesellschaft
<p>Ein Lösung des Problems könnte sein, in der Vorordnung zwischen kommerzieller und nicht-kommerzieller Nutzung zu unterscheiden, z.B. einfaches Teilen von Fotos in Social Media oder die Verwendung eines Photos in einem Vortrag eines Vereins (inkl. unentgeltliches zur Verfügung stellen) von diesem umfassenden Lichtbildschutz ausnehmen.</p> <p>Es gibt weitere schwierige Themen innerhalb des Urheberrechts, z.B. Upload-Filter vs. Zensur.</p>	
41. Disinformation as challenge to democracy and driver of ethnic and religious conflicts: how to govern social media?	Zivilgesellschaft
42. Internet Governance Fragen zum Verkauf von .org an einen amerikanischen Investment Fonds gegründet von früherem Personal von ICANN?	Zivilgesellschaft
43. Open Data - zur Lage der Nation.	Zivilgesellschaft
<p>Wo stehen wir in der Schweiz, wohin wird die Reise als nächstes gehen, und was kann Open Data beitragen zu den grossen anstehenden Fragen?</p>	
44. Public Interest Tech (https://public-interest-tech.com) — oder wie wir es hinkriegen, dass der Graben zwischen Politik und Technologie wieder schrumpft.	Zivilgesellschaft

<p>45. The proposed sale of PIR raises some fundamental questions:</p> <ul style="list-style-type: none"> • is the Internet a commercial commodity or a public good? • how can the public interest best be taken care of? • what is the role of the different stakeholders? 	Zivilgesellschaft
<p>46. Free Software in öffentlichen Positionen einsetzen, Public Money = Public code</p>	Zivilgesellschaft
<p>47. Die Stimme der Bevölkerung in der Digitalisierung Strategiepapiere, Businesspläne und Expert_innen-Berichte verweisen auf technische oder ökonomische Aspekte der digitalen Welt. Aber welche Digitalisierungs-Themen bewegen aber Herr und Frau Schweizer? Und wie möchten sie einbezogen werden? Anhand der repräsentativen Resultaten des DigitalBarometers 2019 (apropos.swiss/de/digitalbarometer) soll die Session diese Fragen beantworten und durch Frage und Feedback Runde Inputs generieren für die nächste Ausgabe im 2020.</p>	Zivilgesellschaft
<p>48. Wechselwirkung Umwelt und IKT - wie können die Chancen der Digitalisierung für ein umweltschonenderes Leben und Wirtschaften gepackt werden und gleichzeitig der ökologische Fussabdruck der IKT minimiert werden?</p>	Zivilgesellschaft